

# ORGEL

*Wochen*

IM KULTURSOMMER RHEINLAND-PFALZ  
9. AUGUST – 4. OKTOBER

20  
19

HEI

MAT/

EN



KULTUR  
SOMMER  
RHEINLAND  
PFALZ

## IMPRESSUM

Herausgeber:

Kultursommer Rheinland-Pfalz der  
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur  
Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131/28 83 80

Fax: +49 (0) 6131/28 83 88

E-Mail: [info@kultursommer.de](mailto:info@kultursommer.de)

[www.kultursommer.de](http://www.kultursommer.de)

Künstlerisches Planungsteam:

Lutz Brenner, Dr. Achim Seip, Gereon Krahorst

Gestaltung: [www.beateschmitz.de](http://www.beateschmitz.de)

Druck: Richter Druck- und Mediacenter, Elkenroth

Fotos: Foto Minister (c) Doreen Tomkowitz,  
Alle weiteren Fotos (c) Künstler/in oder Kirchengemeinde,  
wenn nicht anders angegeben.

Stand: Juni 2019, Änderungen vorbehalten.

**Sehr geehrte  
Damen und Herren,  
liebe Freunde  
der Orgelmusik,**



zu Recht spricht man in Rheinland-Pfalz von einer großartigen Orgel-Landschaft mit zahlreichen besonderen Instrumenten: Neben den Orgeln der großen Kathedralen in Mainz, Trier, Speyer und Worms finden wir viele alte und teilweise wunderschön restaurierte Exemplare in den Dörfern des Landes, die besondere Epochen widerspiegeln.

Die meisten von uns dürften auf die eine oder andere Weise zur Orgelmusik einen Bezug haben. Viele besondere Momente werden mit Orgelmusik begleitet, der Besuch von Kirchen und Gottesdiensten hat viele gerade in der Kindheit geprägt und gehört damit zu dem, was Heimat ausmacht.

Das diesjährige Kultursommer-Motto „heimat/en“ ist somit per se schon in der ältesten Konzertreihe des Kultursommers gegeben. Und doch hat das künstlerische Planungs-Team der Orgelwochen darüber hinaus zahlreiche Aspekte des Mottos anzusprechen versucht, die sich in den Titeln vieler Konzerte wiederfinden.

Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder hervorragende Interpreten aus ganz Europa für die Konzertreihe gewinnen konnten. Ich bedanke mich bei den Veranstaltern vor Ort, ohne die diese Reihe nicht möglich wäre!

Ihnen, verehrtes Publikum, wünsche ich einen erbaulichen Genuss und vielleicht auch ein paar heimatliche Erinnerungen.

**Prof. Dr. Konrad Wolf**

Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur  
des Landes Rheinland-Pfalz

# PROGRAMM

**9.8.**  
Freitag

19.00 Uhr | Bendorf-Sayn, Abteikirche  
~~Martin Neu (Reutlingen)~~  
**Prof. Johannes Geffert** (Köln)

**17.8.**  
Samstag

18.00 Uhr | Meisenheim, Ev. Schlosskirche  
**Wolfgang Zerer** (Hamburg)

**23.8.**  
Freitag

19.00 Uhr | Niederehe, St. Leodegar  
**Pieter van Dijk** (Alkmaar / Hamburg)

**31.8.**  
Samstag

18.30 Uhr | Mainz, Hoher Dom  
**Josef Still** (Trier)

**1.9.**  
Sonntag

17.00 Uhr | Manderscheid, Lebensbaumkirche  
**Hans-Jörg Albrecht** (München)

**8.9.**  
Sonntag

17.00 Uhr | Bad Kreuznach, Heilig Kreuz  
**Franck Besingrand** (Rodez)

**11.9.**  
Mittwoch

20.00 Uhr | Trier, Hoher Dom  
**Daniel Beckmann** (Mainz)

**13.9.**  
Freitag

19.00 Uhr | Maria Laach, Abteikirche  
**Stefan Engels** (USA)

**14.9.**  
Samstag

19.30 Uhr | Speyer, Hoher Dom  
**Dan Zerfaß** (Worms)

**15.9.**  
Sonntag

19.00 Uhr | Oppenheim, Katharinenkirche  
**Gereon Krahforst** (Maria Laach/Koblenz)

**21.9.**  
Samstag

19.30 Uhr | Bad Ems, St. Martin  
**Andreas Boltz** (Frankfurt a.M.), **Johannes Geffert** (Köln), **Eberhard Lauer** (Hamburg)

**22.9.**  
Sonntag

16.00 Uhr Nassau, Ev. Johanniskirche  
18.00 Uhr Gackebach, St. Bartholomäus  
**Johannes von Erdmann** (Frankfurt a.M.)

**22.9.**  
Sonntag

16.30 Uhr | Mayen, St. Clemens  
**Eberhard Lauer** (Hamburg)

**22.9.**  
Sonntag

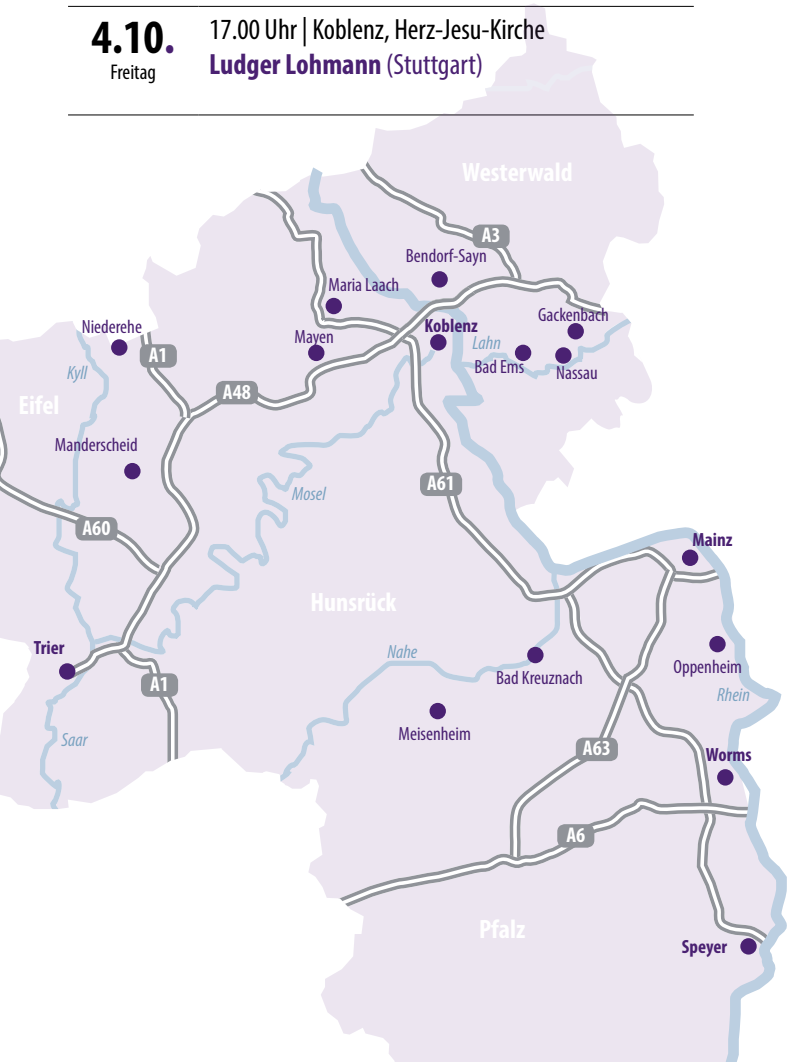
18.00 Uhr | Worms, Dom St. Peter  
**Markus Eichenlaub** (Speyer)

**3.10.**  
Donnerstag

17.00 Uhr | Mainz, St. Ignaz  
**Peter Van de Velde** (Antwerpen)

**4.10.**  
Freitag

17.00 Uhr | Koblenz, Herz-Jesu-Kirche  
**Ludger Lohmann** (Stuttgart)



**Fr 9.8.**

19.00 Uhr

Bendorf-Sayn, Abteikirche

~~Martin Neu (Reutlingen)~~

**Prof. Johannes Geffert** (Köln)

Stumm 1778 II/P/29  
Restaurierung Klais 1997

56170 Bendorf-Sayn  
Abteistraße

Tel.: 02631 / 58 844  
[www.stumm-orgel-sayn.de](http://www.stumm-orgel-sayn.de)

Fern der Heimat – Süddeutsche  
und Spanische Orgelmusik

~~Martin Neu~~ spielt an der Stumm-Orgel der Abteikirche ein Programm mit Orgelmusik aus der Entstehungszeit des Instruments, die eigentlich gar nicht für eine mitteldeutsche Orgel geschrieben wurde, aber hervorragend zu dem Instrument passt. ~~Er ist seit dem Jahr 2001 Kirchenmusiker an St. Peter und Paul in Reutlingen. Aus seinem Interesse für das Musizieren auf historischen Instrumenten entstanden Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen, die internationale Anerkennung erhielten (Longlist Deutscher Schallplattenpreis, Early Music Review, American Record Guide, Gramophone...).~~




Immer auf dem Laufenden:

[www.orgel.kultursommer.de](http://www.orgel.kultursommer.de)

## Sa 17.8.

18.00 Uhr

 Stumm 1768 II/P/29, Restaurierung Förster & Nicolaus 1994

 55590 Meisenheim  
Schlossplatz 3

 Ev. Kirchengemeinde Meisenheim  
Tel.: 06753 / 12 31 066




Meisenheim (Glan), Ev. Schlosskirche

**Wolfgang Zerer** (Hamburg)

Rheinland-Pfalz: Heimat der Stumm-Orgeln  
1767/68 erbauten die Brüder Johann Philipp und Johann Heinrich Stumm für die evangelische Schlosskirche in Meisenheim (Glan) eine große zweimanualige Orgel. Sie gehört zu den am besten erhaltenen Stumm-Orgeln überhaupt. Eine grundlegende denkmalpflegerische Restaurierung, die die Orgelbauwerkstatt Förster & Nicolaus (Lich) ausführte, erfolgte von September 1993 bis Mai 1994. Wolfgang Zerer ist seit 1989 Professor für Orgel an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Seit 1995 ist er Gastdozent am Conservatorium Groningen/NL, seit Oktober 2006 Dozent für Orgel an der Schola Cantorum in Basel. Konzerte, Kurse, Jurytätigkeit und CD-Aufnahmen führen ihn in die meisten Länder Europas, nach Israel, Nord- und Südamerika, Japan und Südkorea.

## Fr 23.8.

19.00 Uhr

 Balthasar König 1714, I/P/12  
Restaurierung durch Hubert Fasen  
Orgelbau, 1997/98

 56579 Üxheim-Niederehe  
Im Klosterhof 1

 Gereon Krahforst  
Tel.: 02652 / 59 433  
gereon.krahforst@gmail.com



Niederehe, Ehem. Klosterkirche St. Leodegar

**Pieter van Dijk** (Alkmaar / Hamburg)

Die älteste Orgel

in der Heimat Rheinland-Pfalz

Die altherwürdige, ehemalige Klosterkirche Niederehe beHEIMATet die älteste spielbare Orgel in Rheinland-Pfalz. Dort konzertiert der renommierte Interpret Pieter van Dijk, ein international gefragter Interpret Alter Musik, mit Werken aus dem Camphuysener Manuskript sowie von Buxtehude, Bach, van Noordt, van Soldt und Steigleder.



**SPEYER**



**TRIER**



**WORMS**



**MAINZ**

# Dom-Konzerte

Die vier rheinland-pfälzischen Kathedralkirchen in Mainz, Speyer, Trier und Worms bestechen durch ihre großartige Architektur und kostbare Ausstattung und sind somit ein ganz wesentlicher Punkt „Heimat“ in unserem Bundesland.

Bereits im Jahr 2004 hat der Kultursommer Rheinland-Pfalz mit dem Projekt „Kathedralklänge“ erstmals alle vier Dome des Landes, ihre Musiker und ihre Ensembles zusammengebracht. Die Ensembles der Dome von Mainz, Trier, Worms und Speyer boten dazu einige der eindrucksvollen Werke venezianischer Mehrchörigkeit.

Auch in den Jahren 2007, 2012 und 2014-2017 gab es Konzertreihen des Kultursommers, die in allen vier Domen des Landes zu Gast waren. In diesem Jahr haben sich die Orgelwochen diese Verbindung aller rheinland-pfälzischen Dome zum Vorbild genommen. In jeweils einem Orgelkonzert in einem der Dome wird ein rheinland-pfälzischer Domorganist eines anderen Doms zu Gast sein.

Alle Domorganisten der rheinland-pfälzischen Kathedralen sind international bekannte Organisten und in den Kathedralen und Kirchen der ganzen Welt gefragte Gäste bei Orgelkonzerten. Was lag also bei dem diesjährigen Kultursommer-Motto näher, als einen Tausch innerhalb des Landes vorzunehmen?

---

**31.8.**  
Samstag

18.30 Uhr | Mainz  
**Josef Still** (Trier)

---

**11.9.**  
Mittwoch

20.00 Uhr | Trier  
**Daniel Beckmann** (Mainz)

---

**14.9.**  
Samstag

19.30 Uhr | Speyer  
**Dan Zerfaß** (Worms)

---

**22.9.**  
Sonntag

18.00 Uhr | Worms  
**Markus Eichenlaub** (Speyer)

---

# Dom-Konzerte

**Sa 31.8.**  
18.30 Uhr

 Klais 1928 / Kemper 1965  
VI/P/114

 55116 Mainz, Markt 10

 Domorganist  
Prof. Daniel Beckmann  
Tel.: 06131 / 253 474  
[domorganist@bistum-mainz.de](mailto:domorganist@bistum-mainz.de)





Mainz, Hoher Dom  
**Josef Still** (Trier)

Entlang der Donau – Heimat am Fluss  
Der Trierer Domorganist Josef Still, in Niederbayern an der Donau geboren, interpretiert Musik um und über „seinen“ Heimatfluss mit Werken von Liszt (ungarischer Teil der Donau), Mozart (Wien), Muffat (Passau), Janáček (aus dessen Donau-Symphonie), Bartók (rumänischer Teil der Donau), Kodály (ebenso) und Bruckner (Linz und Wien an der Donau). Ein Programm, das mehrere Epochen und Länder – also auch Heimaten – am selben Fluss beinhaltet.

**Mi 11.9.**  
20.00 Uhr

 Klais 1974 IV/P/67

 54290 Trier, Liebfrauenstraße 12

 Domorganist Josef Still  
Tel.: 0651 / 42 442  
[J.Still@trierer-orgelpunkt.de](mailto:J.Still@trierer-orgelpunkt.de)




Trier, Hoher Dom  
**Daniel Beckmann** (Mainz)


Heimat: Entlang des Rheins  
Der Mainzer Domorganist Prof. Daniel Beckmann gestaltet ein Programm zu den Heimaten Mittelrhein, Rheinland und Niederrhein mit Werken von Vierne („Sur le Rhin“), dem Mainzer Barockkomponisten Breunich - sowie von Schumann, der in seiner zweiten Lebenshälfte in Düsseldorf lebte und wirkte und am Ende seines Lebens in Bonn-Endenich. Beckmann selbst ist am Mittelrhein heimisch geworden und arbeitet neben seinen Verpflichtungen als Domorganist zudem als Honorarprofessor an der Johannes-Gutenberg-Universität; als Konzertorganist genießt er sehr hohes Ansehen und ist international aktiv.

**Sa 14.9.**

19.30 Uhr

 Seifert 2011 IV/P/85

 67346 Speyer  
Edith-Stein-Platz 8

 Tel.: 06232 / 102 132  
[www.dommusik-speyer.de](http://www.dommusik-speyer.de)



Speyer, Hoher Dom

**Dan Zerfaß** (Worms)

Heimat Rheinland-Pfalz: Die Dome


„Von Kaiserdom zu Kaiserdom“, so könnte man die beiden Konzerte nennen, die der Wormser Domorganist Dan Zerfaß und der Speyerer Domorganist Markus Eichenlaub im Rahmen der Orgelwochen gestalten. Dan Zerfaß ist seit dem Jahr 1999 Domkantor in Worms und lehrte über viele Jahre an den Musikhochschulen in Karlsruhe und Mainz. Seine Konzerttätigkeit hat bereits im Alter von 13 Jahren begonnen und ihn inzwischen an viele bedeutende Orgeln Europas geführt. Auf dem Programm stehen u.a. auch symphonische Werke, die in der beeindruckenden Akustik der weltweit größten romanischen Kathedrale besonders zur Geltung kommen.

**So 22.9.**

18.00 Uhr

 Klais 1985/2008 III/P/34

 67547 Worms, Dom St. Peter

 06241 / 425 661  
[www.wormser-dom.de](http://www.wormser-dom.de)



Worms, Dom St. Peter

**Markus Eichenlaub** (Speyer)

Heimat Rheinland-Pfalz: Die Dome


Im kleinsten (manche sagen auch im schönsten) der drei rheinland-pfälzischen Kaiserdome gastiert in diesem Jahr Markus Eichenlaub. Er ist seit 2010 als Domorganist für die gesamte liturgische wie konzertante Orgelmusik am Speyerer Dom verantwortlich. In den Jahren 2000-2010 unterrichtete er als Professor an der Essener Folkwang Universität, derzeit verbindet ihn ein Lehrauftrag mit der Musikhochschule Saarbrücken. Er hat in Worms ein Programm im Gepäck, das – abseits der ausgetretenen Pfade der Orgelliteratur – besonders auf die „Schwalbennest-Organ“ des Doms zugeschnitten ist.

**So 1.9.**

17.00 Uhr

 Beckerath 1970 / Mayer  
2014/2015, III/P/35

 54531 Manderscheid  
Kirchstraße 38

 Tel.: 06572 / 4403  
[guenther.jung@gmail.com](mailto:guenther.jung@gmail.com)



Manderscheid, Lebensbaumkirche  
**Hans-Jörg Albrecht** (München)

Von ganz oben:


**Unser Heimatplanet und seine Nachbarn**

Mal von ganz oben betrachtet: Innerhalb unseres Sonnensystems ist unsere „Mutter Erde“ der Heimatplanet. Diese Makroperspektive wird sozusagen in Form der berühmten Suite „Die Planeten“ von Gustav Holst in einer spannenden Orgelbearbeitung zum Klingen gebracht. Interpret ist der Konzertorganist und Dirigent Hans-Jörg Albrecht aus München, der als musikalischer Grenzgänger gilt.

**So 8.9.**

17.00 Uhr

 Sandtner 1999, III/P/41

 55543 Bad Kreuznach  
Wilhelmstr. 37

 Tel.: 0671 / 28001  
[www.kath-kirche-kreuznach.de](http://www.kath-kirche-kreuznach.de)



Bad Kreuznach, Kath. Kirche Heilig Kreuz  
**Franck Besingrand** (Rodez)

Pays natal: France – (Heimatland: Frankreich)

Der Kultursommer gratuliert sehr herzlich zum 20-jährigen Weihejubiläum der großen Sandtner-Orgel in Heilig Kreuz. Seit vielen Jahren ist diese zu einem kirchenmusikalischen Mittelpunkt für die Region an der Nahe geworden. Auch die „Orgelwochen“ waren wiederholt hier zu Gast. Franck Besingrand ist Organist der Kirche St. Amans in Rodez bei Toulouse und ein gefragter Komponist, Organist und Musikwissenschaftler. In Bad Kreuznach hat er ein Programm u.a. mit Werken aus seiner französischen Heimat im Gepäck, das die symphonischen Qualitäten der Bad Kreuznacher Sandtner-Orgel, der fließend französisch sprechenden Bayerin aus Dillingen an der Donau, besonders hervorheben wird.

---

## Fr 13.9.

19.00 Uhr

---

 Stahlhuth 1910, III/P/ 66

 56653 Maria Laach

 Gereon Krahforst  
Tel.: 02652 / 59 433  
[gereon.krahforst@gmail.com](mailto:gereon.krahforst@gmail.com)

---



Maria Laach, Abteikirche  
**Stefan Engels** (USA)

Ein Auswanderer besucht seine Heimat  
Stefan Engels gewann 1998 die Goldmedaille beim Internationalen Orgelwettbewerb Calgary/Kanada - hierauf startete er eine weltweite Karriere als gefragter Interpret und als beliebter Professor in Princeton/USA, dann in Leipzig und nun wiederum in Dallas/USA. Stefan Engels ist am Rhein beheimatet: Er stammt aus Dülken am Niederrhein und interpretiert in der Abteikirche Maria Laach, die neben den vier großen Domen einen der bedeutendsten Sakralbauten in Rheinland-Pfalz darstellt, Werke von Decker, Bach und Karg-Elert.


---

## So 15.9.

19.00 Uhr

---

 Woehl 2006, III/P/44

 755276 Oppenheim  
Katharinenstraße 1

 Tel.: 06133 / 1267  
[kantor@katharinen-kirche.de](mailto:kantor@katharinen-kirche.de)

---



Oppenheim, Katharinenkirche  
**Gereon Krahforst**  
(Maria Laach / Koblenz)

Am Rhein entlang

Gereon Krahforst interpretiert an der herausragenden Katharinenorgel in Oppenheim zum größten Teil Werke von Komponisten, die am Rhein gelebt und gewirkt haben – allen voran von Johanna Senfter, die als bedeutende Reger-Schülerin in Oppenheim ansässig war; ferner von Sattler (Köln), Neefe (Bonn), Piel (Boppard), Pöld, Reger und Widor.

# Sa 21.9.


19.30 Uhr


Bad Ems, Kath. Pfarrkirche St. Martin

**Andreas Boltz** (Frankfurt a.M.)

**Johannes Geffert** (Köln)

**Eberhard Lauer** (Hamburg)

 Sandtner 1995, III/P/42

 56130 Bad Ems  
Viktoriaallee

 Tel.: 02603 / 93 692 - 0  
[www.st-martins-chor.de](http://www.st-martins-chor.de)

**Orgelnacht: Heimaten**

Zum dritten Mal findet im Rahmen der Orgelwochen des Kultursommers eine „Orgelnacht“ in Bad Ems statt. Drei international gefragte Organisten werden an diesem Abend Orgelliteratur aus ihrer Heimat spielen.

Mit Domorganist Andreas Boltz (Frankfurt), Johannes Geffert (Köln) und Domorganist Eberhard Lauer (Hamburg) kommen an diesem Abend drei Meister ihres Faches an die Sandtner-Orgel von St. Martin.

Zwischen den Konzerten gibt es die Möglichkeiten, sich bei kühlen Getränken und kleinen kulinarischen Köstlichkeiten zu stärken.



A. Boltz



J. Geffert



E. Lauer



---

# So 22.9.

---

## Nassau

 Rowan West 2018, II/P/16 + 5  
Transmissionen, 4 Register auf  
Wechselschleifen

 56377 Nassau  
Kettenbrückstraße 6

---

## Gackebach

 Nelson 1904, IV/P/43,  
Göckel 1999, II/P/21

 556412 Gackebach, Alte Hohl 2

 Tel.: 02602 / 5098,  
06439 / 900 720  
[www.orgel-gackebach.de](http://www.orgel-gackebach.de)

---



16.00 Uhr | Nassau, Ev. Johanniskirche  
18.00 Uhr | Gackebach, St. Bartholomäus

## Johannes von Erdmann

(Frankfurt a.M.)



Europäische  
Heimaten: England  
– Frankreich –  
Deutschland

Die Nelson-Orgel  
wurde 1904 für  
die United Reform

Church in Crook bei Durham mit 13 Registern  
gebaut. Nach Schließung der Kirche kaufte  
Ralf Cieslik, der Gackebacher Organist, das  
Instrument und ließ es in der Orgelbauwerk-  
statt Krawinkel unter Verwendung original  
englischer Pfeifen aus der Entstehungszeit  
der Orgel restaurieren und auf 43 Register  
erweitern. Sie steht nun im rechten Querschiff  
der Gackebacher Kirche. Durch eine Koppe-  
lung kann von dem viermanualigen Spieltisch  
der Nelson-Orgel auch die Göckel-Orgel auf  
der Empore angespielt werden.

Johannes von Erdmann studierte in Frankfurt  
Schulmusik, Religionspädagogik und Kirchen-  
musik, 1983 A-Examen. Von 1987 bis 2001  
war er hauptamtlicher A-Kirchenmusiker in  
Lorch am Rhein und veranstaltete über die  
Region hinaus bekannte Konzertreihen. Von  
2001 bis 2012 amtierte er an der Kirchenmu-  
sik-A-Stelle des Bistums Limburg in Frank-  
furt/Niederrad, leitete auf Bistumsebene seit  
2007 den Arbeitskreis „Organistenausbildung“  
und war als Prüfungsvorsitzender eingesetzt.  
Von 2001 bis 2006 war er Lehrbeauftragter  
für künstlerisches Orgelspiel an der Staatl.  
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst  
in Frankfurt.

---

**So 22.9.**

16.30 Uhr

---

---

 Fischer+ Krämer 1997  
III /P/42

---

 56727 Mayen, Marktstraße

---

 Tel.: 02651 / 76 260  
[schnorr.thomas@web.de](mailto:schnorr.thomas@web.de)

---

Mayen, Kath. Pfarrkirche St. Clemens  
**Eberhard Lauer** (Hamburg)

In Rheinland-Pfalz geboren,  
in der Welt zu Hause

Eberhard Lauer wurde in Oberwesel am Rhein geboren und ist seit vielen Jahren Domorganist und Domkapellmeister am Hamburger Mariendom. Daneben wirkt er als Orgelprofessor an der Musikhochschule in Lübeck. Neben dem organistischen Repertoireschwerpunkt im 19. und 20. Jahrhundert (Aufführung der Gesamtwerke von Mendelssohn, Schumann, Brahms, Franck, Messiaen, wesentlicher Teile der Werke von Liszt, Reger und Vierne) gilt seine Vorliebe dem Werk J.S. Bachs und besonders der freien Improvisation.


Auf dem Programm stehen Werke aus seiner norddeutschen Heimat, aber auch Kompositionen aus Frankreich und Deutschland, die der großen Fischer und Krämer-Orgel in St. Clemens besonders entgegen kommen.



**Do 3.10.**

17.00 Uhr

 Bernhard Dreymann 1837  
II/P/36, Restaurierung Eule  
2015-2019

 55116 Mainz  
Kapuzinerstraße 40

 Institut für Kirchenmusik  
Tel.: 06131 / 253 898



Mainz, St. Ignaz

**Peter Van de Velde** (Antwerpen)

Heimat Belgien - ein musikalischer Gruß aus dem Nachbarland

Die 1775 erbaute Kirche St. Ignaz ist ein Musterbeispiel eines klassizistischen Kirchenbaus und wurde im II. Weltkrieg glücklicherweise nicht zerstört. In das Gehäuse der Vorgängerorgel (1781) von Joseph Anton Onimus stellte der Mainzer Orgelbauer Bernhard Dreymann (1788-1857) sein größtes Werk. Nach baulichen Veränderungen im 20. Jahrhundert wurde die Orgel von der Firma Eule (Bautzen) stilgerecht restauriert. Peter Van de Velde, Cathedralorganist in Antwerpen und international tätiger Konzertorganist, spielt ein Programm vorrangig mit Werken belgischer Komponisten und macht damit auf das Wirken der Orgelbauwerkstatt Dreymann in Belgien aufmerksam (Orgeln für Brüssel und Antwerpen).

**Fr 4.10.**

17.00 Uhr

 Klais 1958, III/P/39

 56068 Koblenz  
Löhrndell 1a

 Joachim Aßmann  
joachimassmann01@t-online.de



Koblenz, Herz-Jesu-Kirche

**Ludger Lohmann** (Stuttgart)

Heimspiel

Der in Herne gebürtige und seit Jahrzehnten in Stuttgart tätige Organist und Hochschulprofessor Ludger Lohmann – einer der bedeutendsten Künstler seiner Generation – war lange Zeit in Koblenz beheimatet. Dort feiert er nach langer Zeit ein Wiedersehen mit „seiner“ ehemaligen Klais-Organ in der Herz-Jesu-Kirche mit Werken von Bach, Mendelssohn und Liszt sowie einem skandinavischen Variationswerk.

# ORGEL

## KONZERTE

## für Kinder

Immer wieder ist es den Orgelfestwochen ein Anliegen, das Instrument „Orgel“ auch bei den Jüngsten bekannt zu machen und den Orgelfreund von morgen für die technischen und musikalischen Besonderheiten der Orgel zu begeistern. Durch den großen Erfolg der Kinderkonzerte in den letzten Jahren bestärkt, versucht der Kultursommer in diesem Jahr diesen Weg weiter zu gehen.

Im Juli findet in Kooperation zwischen der Musikhochschule Mainz und den Orgelwochen des „Kultursommers“ ein Kurs für Kirchenmusikstudentinnen und -studenten mit Annegret Schönbeck aus Stade statt, die seit dem Jahr 2015 für die kirchenmusikalische Nachwuchsförderung im Kirchenkreis Stade zuständig ist. Sie wird mit den Studierenden Möglichkeiten erarbeiten, wie Kindern und Jugendlichen das Instrument „Orgel“ näher gebracht werden kann. Die Ergebnisse dieses Kurses werden die Studierenden dann in Orgelkonzerten und -vorführungen für Kinder in Mainz und an einigen Konzertorten der „Orgelwochen“ anwenden und vertiefen können.

## DIE KINDERKONZERTE IM ÜBERBLICK:

An den Orgeln: Annegret Schönbeck (Stade) und Studierende der Musikhochschule Mainz

### MUSIKHOCHSCHULE MAINZ

**Mi, 14.8.**, 9.30 Uhr und 10.45 Uhr

**Do, 15.8.**, 9.30 Uhr und 10.45 Uhr

Tel.: 06131 / 39 - 28 003

### MAINZ, ST. IGNAZ

**Fr, 16.8.**, 10.00 Uhr und 15.00 Uhr

Institut für Kirchenmusik, Tel.: 06131 / 253 898

### MARIA LAACH, ABTEIKIRCHE

**Sa, 17.8.**, 16.00 Uhr

Tel.: 02652 / 59 433, gereon.krahforst@gmail.com

### BAD EMS, ST. MARTIN

**Do, 19.9.**, 10.30 Uhr

Tel.: 02603 / 93 692 - 0



# NOCH MEHR FÜR DEN ORGELFREUND

## **ST. KATHARINEN, OPPENHEIM**

[www.orgel-sankt-katharinen.de](http://www.orgel-sankt-katharinen.de)

## **TRIERER ORGELPUNKT**

[www.trierer-orgelpunkt.de](http://www.trierer-orgelpunkt.de)

## **KONZERTE IM WORMSER DOM**

[www.wormser-dom.de](http://www.wormser-dom.de)

## **NIEDEREHER KONZERTREIHE**

[www.orgel-niederehe.de](http://www.orgel-niederehe.de)

## **ORGELKONZERTE IN DER ABTEIKIRCHE HIMMEROD**

[www.abteiorgel.de](http://www.abteiorgel.de)

## **MARIENSTATTER ORGELTRIDUUM**

[www.abtei-marienstatt.de/musikkreis/](http://www.abtei-marienstatt.de/musikkreis/)

## **LAACHER ORGELKONZERTE**

[www.laacher-orgelkonzerte.de](http://www.laacher-orgelkonzerte.de)

## **DOMMUSIK SPEYER**

[www.dommusik-speyer.de](http://www.dommusik-speyer.de)

## **GACKENBACHER ORGELKONZERTE**

[www.orgel-gackenbach.de](http://www.orgel-gackenbach.de)

## **INTERNATIONALE ORGELKONZERTE BAD EMS**

[www.st-martins-chor.de](http://www.st-martins-chor.de)

## **HOHER DOM ZU MAINZ**

[www.bistummainz.de/musik](http://www.bistummainz.de/musik)

## **KONZERTE IM KATHOLISCHEN DEKANAT LUDWIGSHAFEN**

[www.kath-dekanat-lu.de/  
kirchenmusik/](http://www.kath-dekanat-lu.de/kirchenmusik/)

## **ORGEL ART MUSEUM WINDESHEIM**

[www.orgel-art-museum.de](http://www.orgel-art-museum.de)

## **STUMM-ORGEL-VEREIN RHAUNEN-SULZBACH E.V.**

[www.stumm-orgelverein.de](http://www.stumm-orgelverein.de)

## **ORGELKONZERTE NEUSTADT STIFTSKIRCHE**

[www.simonreichert.de/termine.php](http://www.simonreichert.de/termine.php)

## **ORGELKONZERTE IN DER ABTEIKIRCHE BENDORF-SAYN**

[www.abtei-sayn.de/pfarrei/  
kirchenmusik-und-konzerte](http://www.abtei-sayn.de/pfarrei/kirchenmusik-und-konzerte)



→ **CD im Abo plus+**

Zu jeder Ausgabe erscheint eine von herausragenden OrgelinterpretInnen eingespielte CD.

**... die Zeitschrift  
für Kenner und  
Liebhaber der Orgel**

- Aktuelles aus der Orgelszene
- Porträts, Interviews
- Rezensionen: CDs, DVDs, Bücher, Noten
- Repertoire, Interpretation
- Orgelgeschichte
- Orgelbau

**JETZT ABONNIEREN!**

**\_2 Ausgaben GRATIS im Probeabo!**

**\_Abo 4 Hefte jährlich: 48,- Euro (Studierende\* 38,- Euro)**

**\_Abo plus+ 4 Hefte + 4 CDs jährlich: 92,- Euro  
(Studierende\* 82- Euro)**

**BESTELLEN SIE ...**

... online unter [www.organ-journal.com](http://www.organ-journal.com)  
oder bei Leserservice Schott-Zeitschriften  
Tel. 0 61 23/923 82 87, [abo-schott@vuservice.de](mailto:abo-schott@vuservice.de)

Alle Preise inkl. Versandkosten (Inland). Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Das Probeabo geht in ein Jahresabo über, wenn es nicht 14 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe gekündigt wird. Das Jahresabo verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf gekündigt wird. \* Ermäßigung gegen Nachweis.

